



Windpark Herdringer Forst

Vorstellung Projektidee

Themenübersicht

01

Vorstellung juwi und MVV

02

Projektidee Herdringer
Forst

03

Akzeptanz durch
Beteiligung

04

Nächste Schritte

01 | Vorstellung juwi und MVV

Experte für Wind- und Solarenergie

Seit mehr als 25 Jahren vertrauen Kunden und Partner auf unsere Pionierleistung



Pionier im Bereich der erneuerbare Energien

Gegründet im Jahr 1996
– heute weltweit aktiv



Anbieter kundenorientierter und integrierter Lösungen

Solarenergie, Windenergie,
Hybrid-Speicher-Systeme



Dienstleister von der Planung bis zur Betriebsführung

Kompetenz entlang der gesamten Wertschöpfungskette



Experte mit ausgewiesenem Know-how

Mehr als 5.700 Megawatt installierte Leistung aus erneuerbaren Energien



Global Player, starke regionale Präsenz in mehr als 10 Ländern

Weltweite Niederlassungen mit ca. 1.200 Mitarbeiter*innen



Partner im Verbund der MVV Energie AG

Die MVV ist eines der führenden Energieunternehmen Deutschlands

Eine starke Gruppe

Als Teil der MVV gehören wir zu einem der führenden deutschen Energieunternehmen



1.200

Mitarbeiter*innen
weltweit



17

Büros in 11
Ländern weltweit



6,8

Mio. Tonnen CO₂ –
Einsparung pro Jahr



100

Prozent Tochter
der MVV Energie AG



6.500

Mitarbeiter*innen
weltweit



306

Mio. Euro
Investitionsvolumen



4,2

Mrd. Euro Umsatz
GJ 2022



2040

Klimapositiv mit dem
Mannheimer Modell

Unsere Wertschöpfungskette

Von der Standortauswahl bis zum Repowering



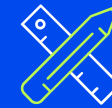
Standortauswahl &
Flächenakquise



Entwicklung &
Genehmigung



Ausschreibung &
Einspeisetarif



Planung &
Einkauf



Realisierung &
Netzanschluss



Finanzierung &
Vertrieb



Betriebsführung &
Service

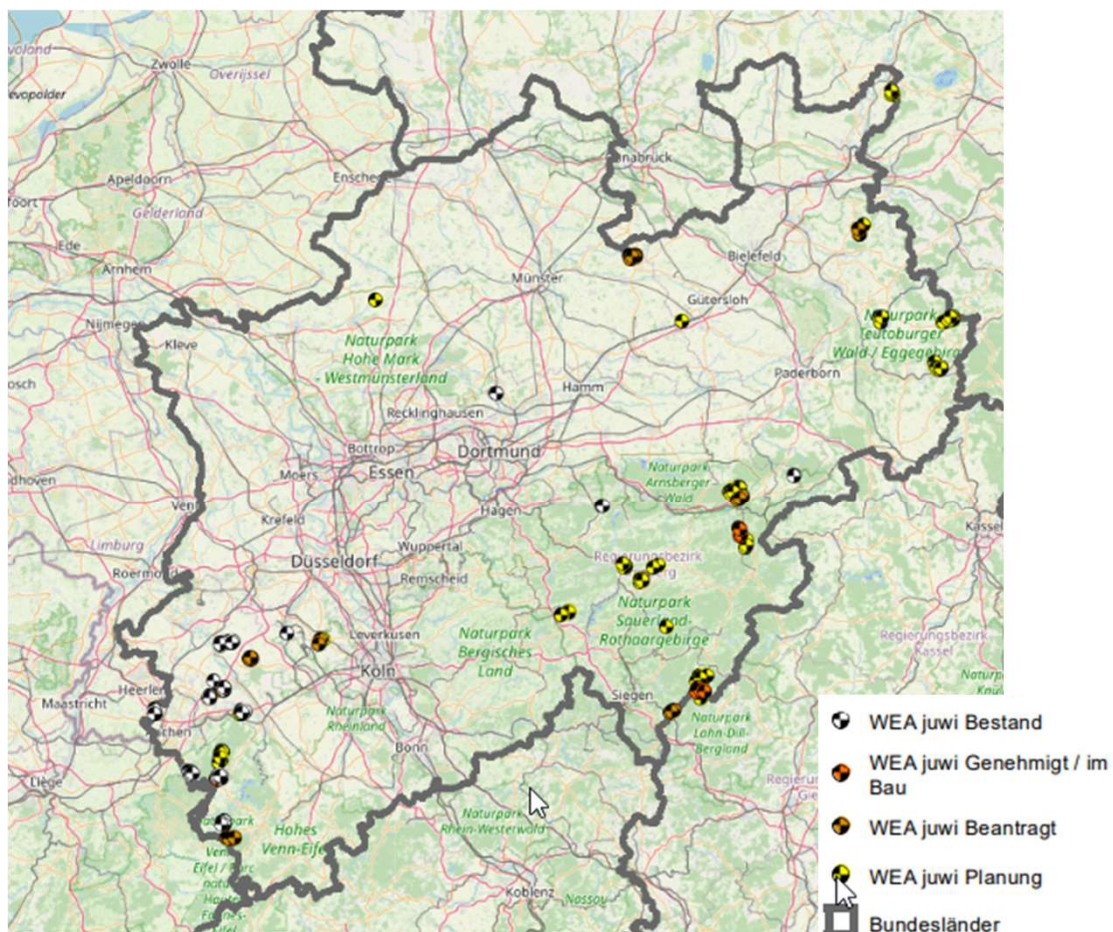


Weiterbetrieb &
Repowering



JUWI in NRW

Mehr als 20 Jahre Kompetenz und Erfahrung mit der Windenergie in NRW



- JUWI ist seit 2005 in NRW aktiv
- Fokusregionen: Eifel und Sauerland
↳ Fast ausschließlich Waldstandorte in der aktuellen Planung!

Restriktion	Anzahl Projekte in NRW	Anzahl Anlagen
Bestand	18 Projekte	61 WEA
Genehmigt/ im Bau	3 Projekte	16 WEA
In Planung	18 Projekte	ca. 80 WEA

Wind im Wald

JUWI als Marktführer

- Bewaldete Höhenlagen sind auf Grund ihrer Windhöffigkeit und des großen Abstandes zu Siedlungen sehr gut geeignet
- juwi hat bislang über 330 Anlagen mit einer Gesamtleistung von ca. 900 MW im Wald errichtet
- Standorte werden in enger Kooperation mit Waldbesitzern und Forstämtern mit dem Fokus der Eingriffsminimierung in die Natur festgelegt



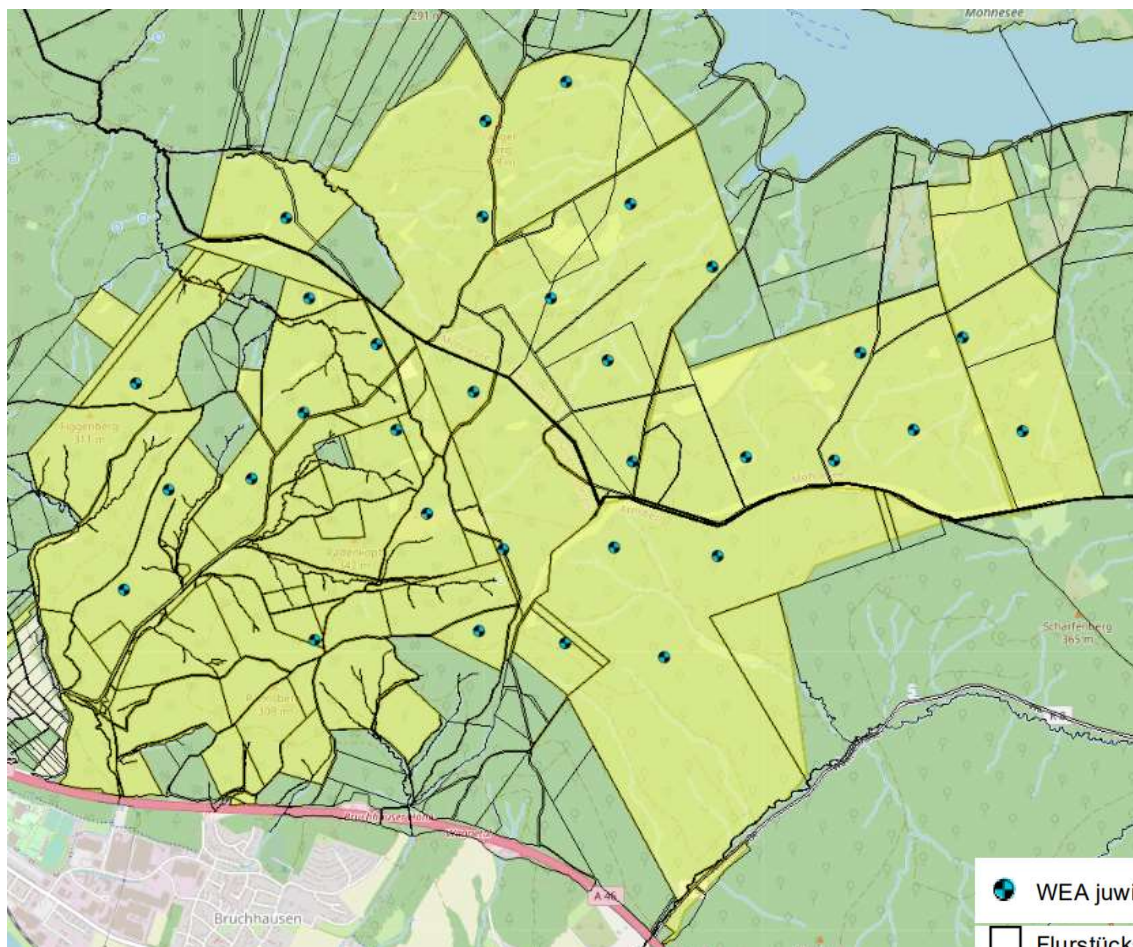
Windpark Soonwald, RLP (70,5 MW)



Hohenstein, Hessen (9,2 MW)

02 | Projektidee Herdringer Forst

Geplantes Parklayout



Bezirksregierung:	Arnsberg
Gemeinden:	Arnsberg/ Möhnesee
Anzahl WEAs:	bis zu 32 WEA
Nennleistung:	bis 7,5 MW
Nabenhöhe:	bis 180 m
Rotordurchmesser:	bis 180 m
Gesamthöhe:	bis 270 m

Kalamitätsflächen



Nadelwald stark durch Borkenkäfer und Trockenis geschädigt

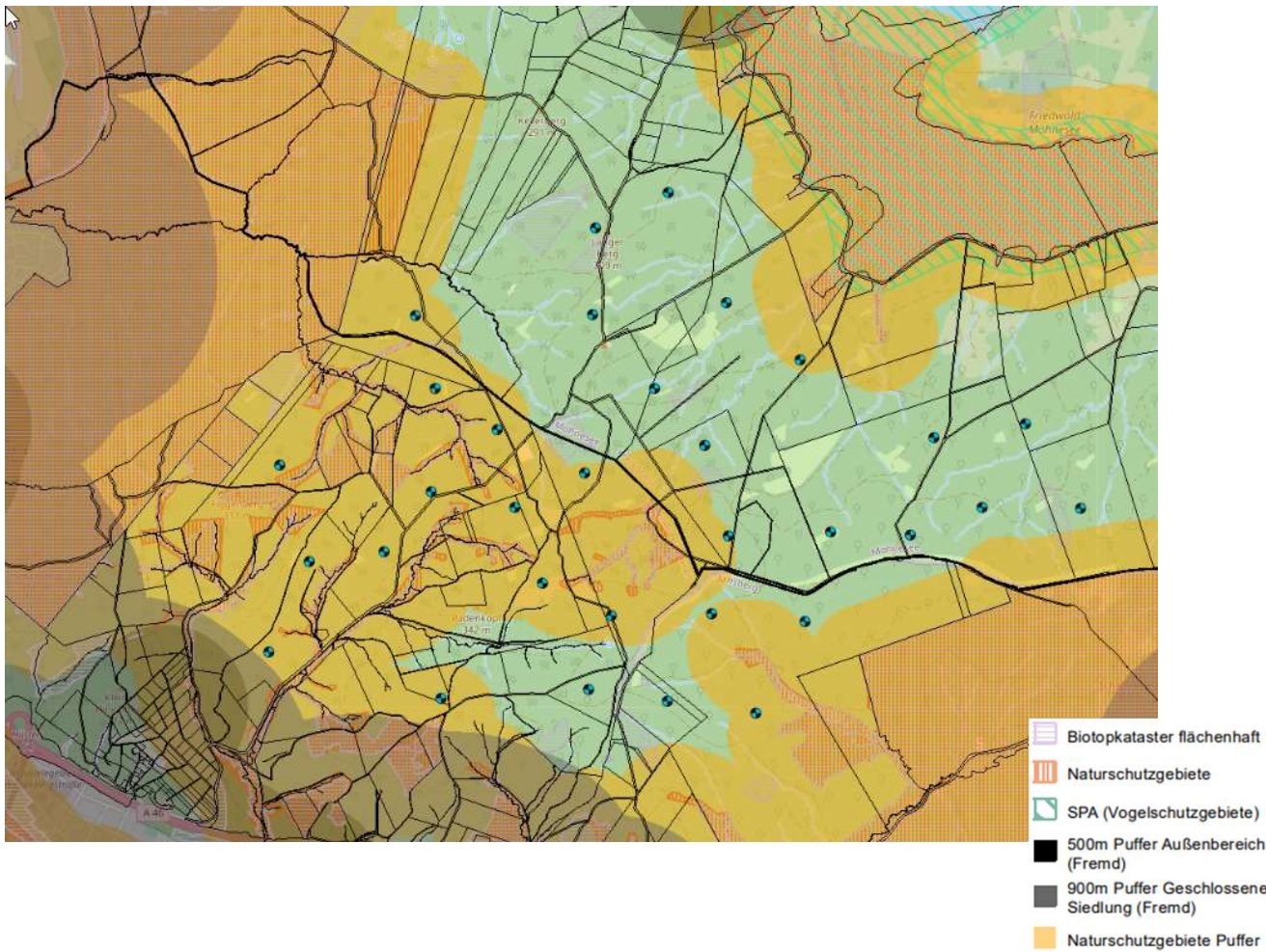
- Ergänzungserlass des LEP betont noch einmal die Notwendigkeit Windenergie auf Kalamitätsflächen zu erlauben

Auszug aus dem LEP-Erlass Erneuerbare Energien (28.12.2022):

„Unter Berücksichtigung der besonderen Bedeutung des Ausbaus und der Nutzung der erneuerbaren Energien, kann im Regelfall davon ausgegangen werden, dass **diese Kalamitätsflächen bei Abwägungsentscheidungen in Plan- und Genehmigungsverfahren im Ergebnis für Zwecke der Windenergienutzung umgewandelt werden können.**“

Restriktionen

Siedlung und Naturschutzgebiet



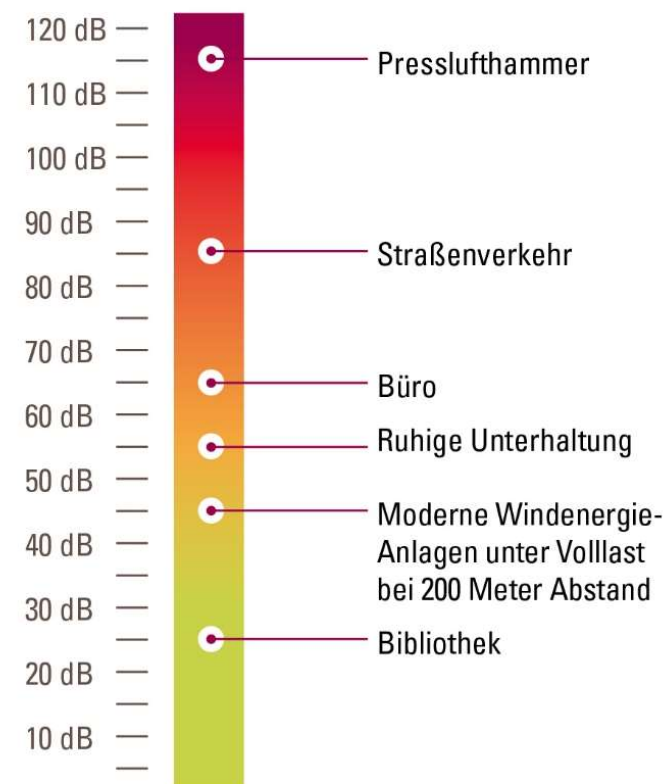
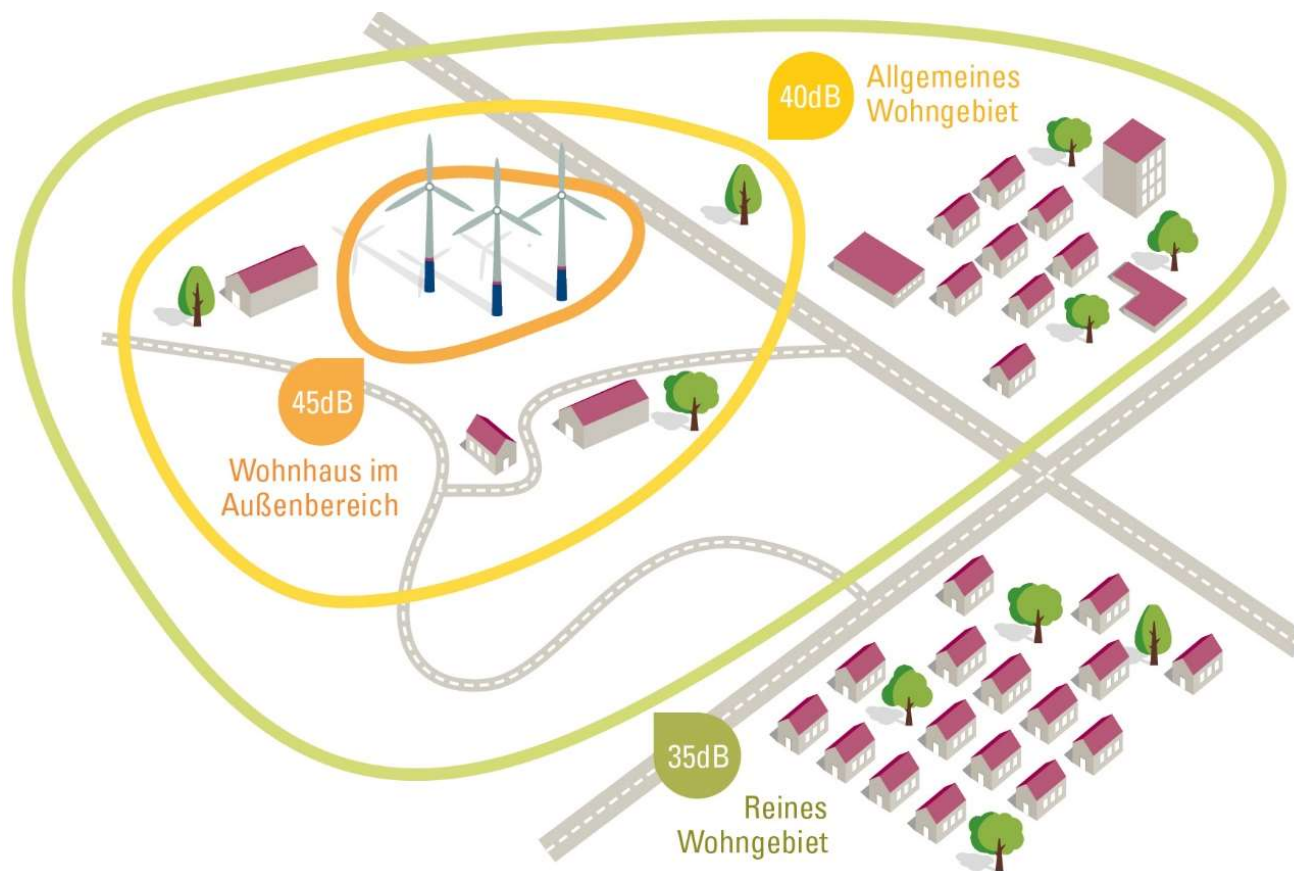
Siedlungen:

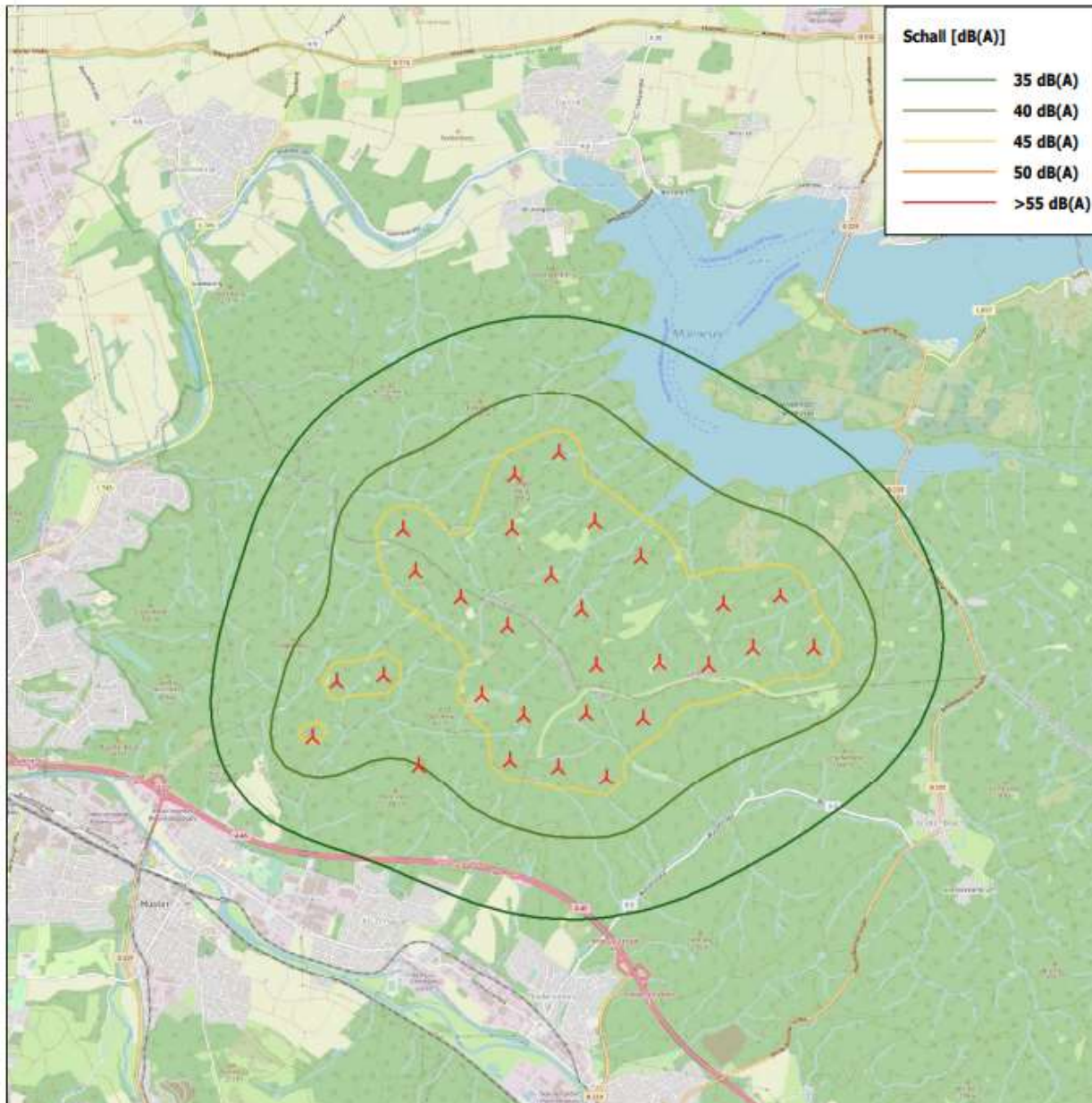
- ✓ 900 m Puffer zu geschlossener Siedlungen
- ✓ 500 m Puffer zum Außenbereich

NSG:

- Gebiet liegt zum Teil im Pufferbereich des Naturschutzgebiets
- Bei NSG zum Schutz von Vögeln und Fledermäusen wird Puffer eingehalten
- Bei übrigen NSG sehen wir das Potenzial den Puffer auf Basis der WEA-Strandorte zu diskutieren

Schall Grenzwerte





Schatten

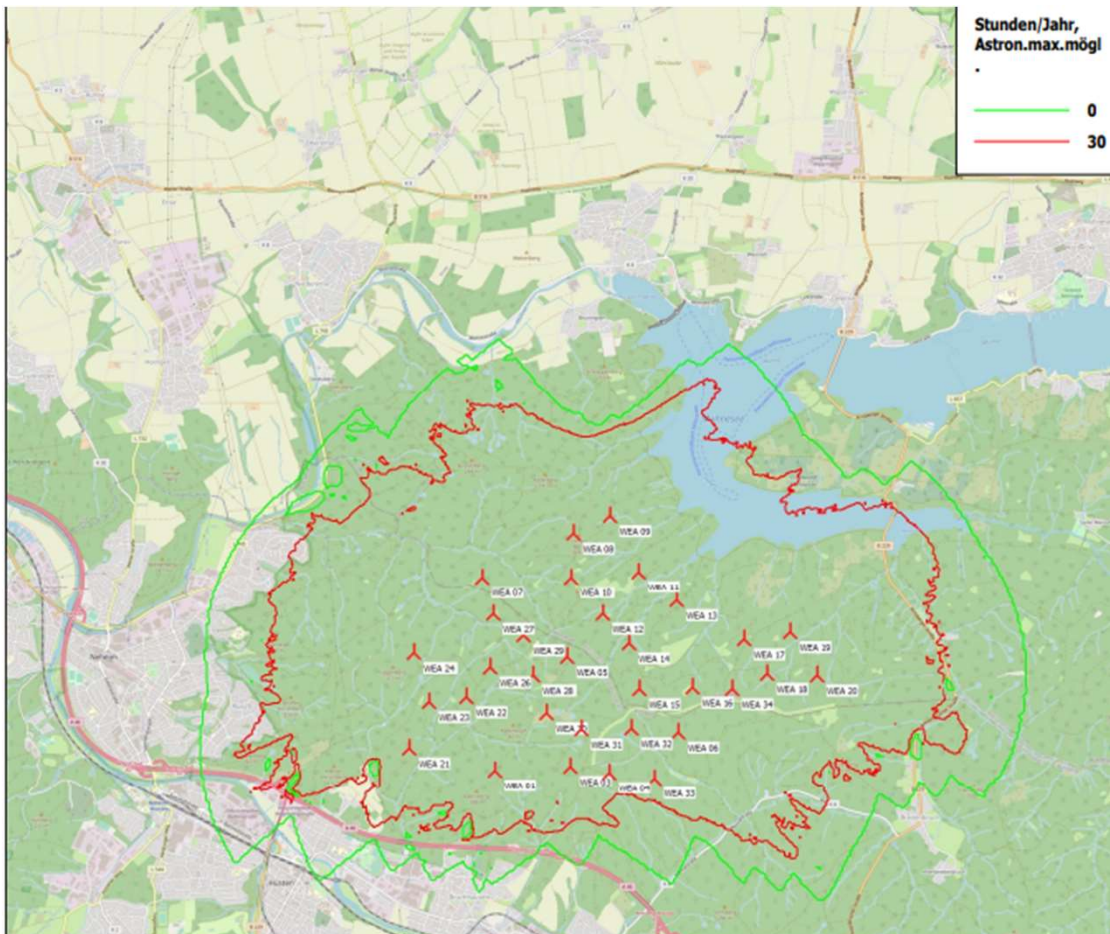
Grenzwerte

- Grenzwert für Schlagschatten:
 - 30 Minuten am Tag
 - 30 Stunden im Jahr
- Nachweis der Nichtbedenklichkeit durch Gutachten
- Bei Überschreitungen:
Abschaltung der Anlagen.



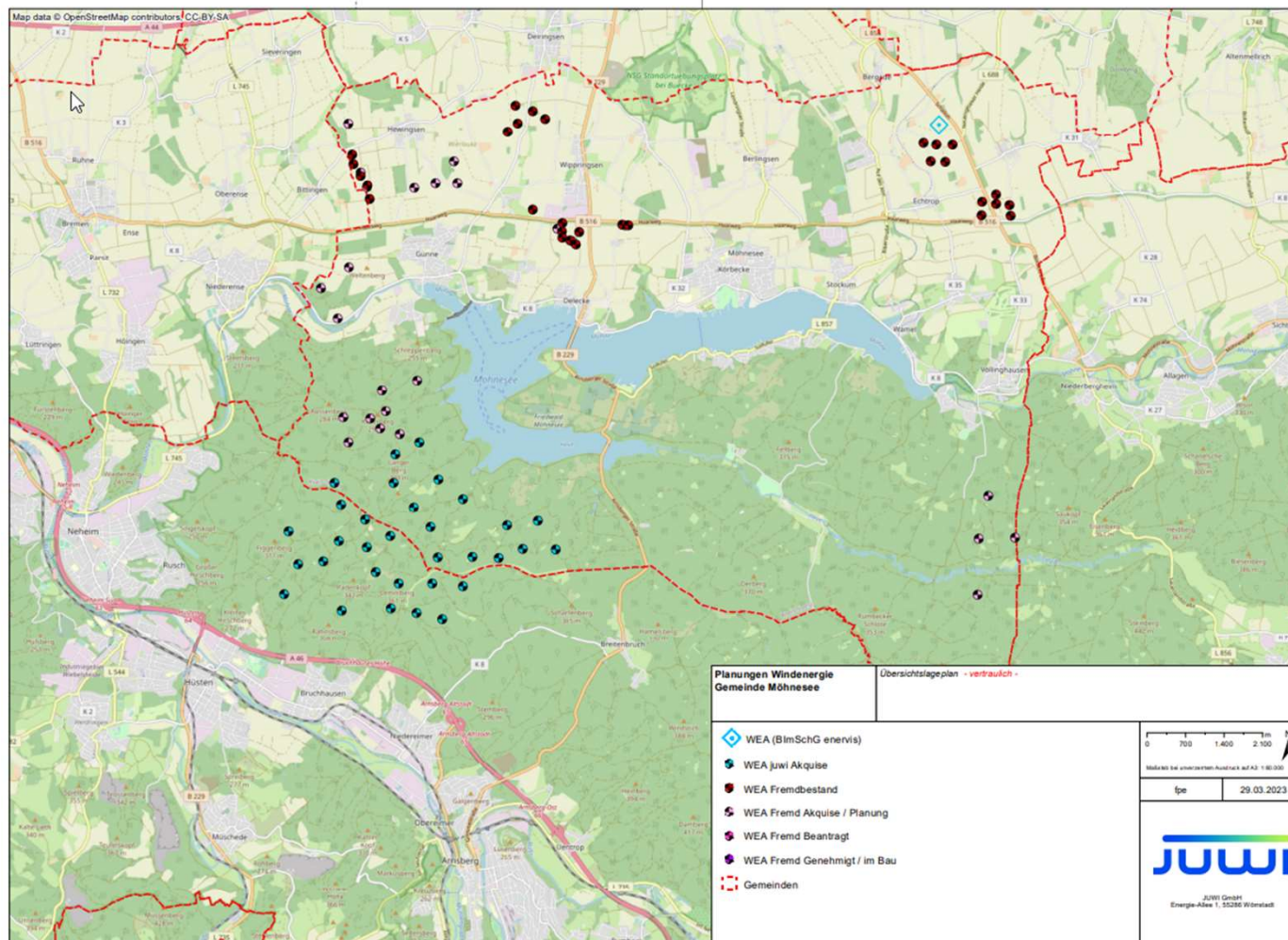
Schattenwurf

Erwartete Zusatzbelastung durch Projektvorhaben

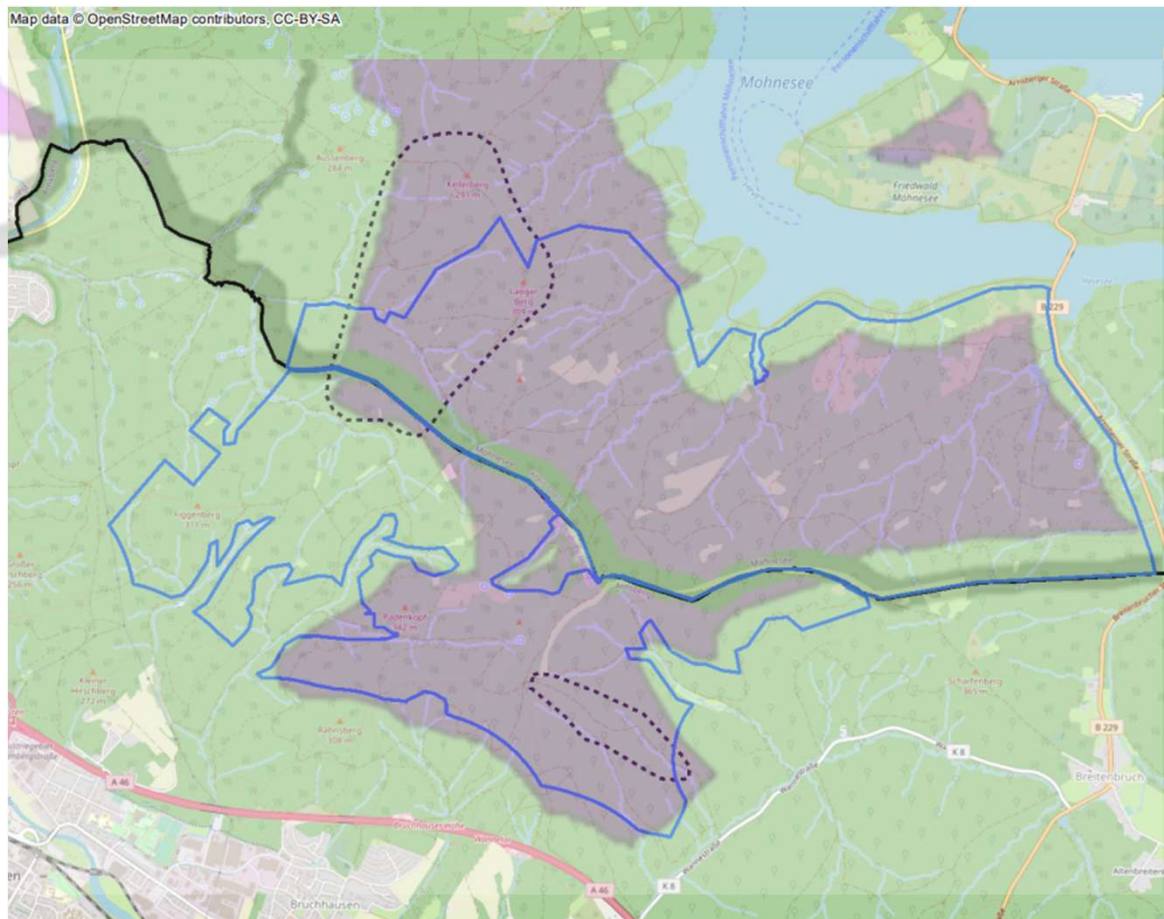


- Berechnet wurden die astronomisch maximal möglichen Beschattungszeiten
 - wolkenloser Himmel und
 - permanenter Betrieb der WEA aus.
- In der Realität fallen die Schattenwurfzeiten ca. um den Faktor 3 geringer aus
- Die 30h-Linie stellt den Grenzwert dar, ab dem der Schattenwurf gemäß LAI-Hinweise als erheblich belästigend definiert wird.
 - Alle IO, an denen dieser Grenzwert überschritten wird → Schattenabschaltautomatik
 - Beschattungsdauer wird im realen Betrieb auf 8 Stunden/Jahr begrenzt

Windparkvorhaben in der Gemeinde Möhnesee



Planungsrechtliche Situation Regionalplan (2014)



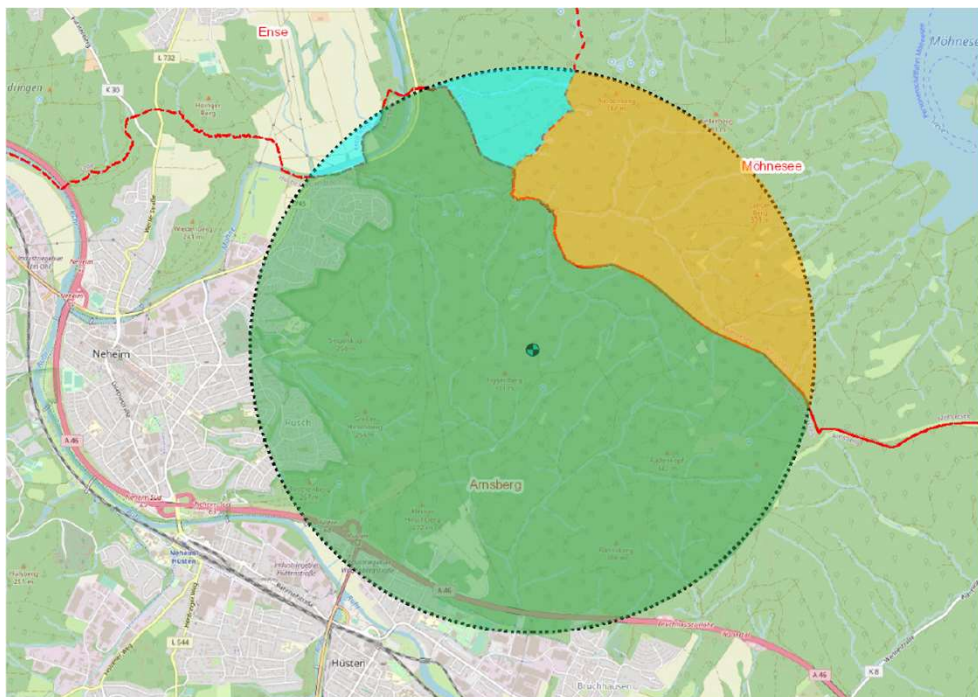
- Teil-Regionalplan „Energie“ wies 2014 zwei Windenergiebereiche in der Fläche aus, ABER Verfahren 2017 eingestellt
 - Tabuanalyse bestätigte JUWI-Potentialgebiet (*lila* markierte Fläche in der Karte)
 - Restriktionsanalyse (FFH-VorP) beschnitt die Fläche zu zwei VRG
 - Lärmarmer Raum
 - Wks- Arten (Schwarzstorch, Rotmilan, Singschwan)
 - Puffer touristische Stauseen
 - Biotopverbund
 - Naturpark
 - Denkmalpflege
- Fraglich inwieweit diese Kriterien unter den heutigen gesetzlichen Rahmenbedingungen und dem Zustand der Fläche vor Ort überhaupt noch anwendbar sind!

03 | Akzeptanz durch Beteiligung

Regionale Wertschöpfung

- Zur Akzeptanzsteigerung des Bauvorhabens wird ein Konzept für die Bürgerbeteiligung erarbeitet
 - Erlösbeteiligung gem. §6 EEG
 - Wind-Sparbrief
 - Ökostromtarif (Einbeziehung der Stadtwerke Soest)
 - Investition in elektrische Ladeinfrastruktur

Erlösbeteiligung nach §6 EEG (2023)



- Gemeinden im Umkreis von 2,5 km um jede WEA erhalten anteilig 0,2 ct. pro eingespeister kWh Stromertrag der WEA

Beispiel für eine WEA:

- Arnsberg: 76,7 %
- Mönnesee: 19,3 %
- Ense: 4 %

- Die jährliche finanzielle Beteiligung stellt eine Schenkung i.S.d.

§ 1 Absatz 1 Nr. 2 ErbStG dar und ist gemäß § 13 Abs. 1 Nr. 15 ErbStG steuerfrei

- Zahlungen fließen in den kommunalen Haushalt aber nicht in den kommunalen Finanzausgleich

Gemeinde	Arnsberg	Mönnesee	Ense
Prognose jährliche Ausschüttung	355.983 €	282.554 €	5.711 €

Sparbrief

Angebotsübersicht

- juwi initiiert in Zusammenarbeit mit regionalen Banken Sparbriefe.
- Der Sparbrief wird über die regionale Bank vor Ort umgesetzt und vertrieben.
- Es erfolgt eine feste Verzinsung über die gesamte Laufzeit. Der festgelegte Zinssatz steht in Relation zum aktuellen Zinsniveau.
- Laufzeit und Zeichnungsvolumen werden für jedes Projekt individuell vereinbart.
- Großes Interesse an den bisherigen Sparbriefen: schnell vergriffen und teilweise mehrfach überzeichnet.



Bürgerstrom

Auf einen Blick

juwi bietet dem regionalen Stadtwerk an, einen Ökostromtarif finanziell zu unterstützen, so dass Kunden attraktive Einsparungen bei ihren Stromkosten erzielen können.

- Angebot ist mit Inbetriebnahme des Windparks für alle Bürger vor Ort gültig.
- Die Annahme des Angebotes ist freiwillig.
- Der Stromvertrag kann jährlich gekündigt werden.
- Die existierende Netzanbindung (Hausanschluss) des Kunden bleibt bestehen.

Möglicher Kooperationspartner: Stadtwerke Soest

Arbeitspreis: Subventionierung des Arbeitspreises

Wechselbonus: Ggf. Wechselbonus für eine definierte Anzahl an Haushalten



Gesamtheitliches Energiekonzept

E-Mobilität PKW in Kooperation mit MVV



Prüfung der Umsetzbarkeit / Erarbeitung Standortkonzept

Lieferung und Installation

- durch MVV Regioplan GmbH bzw. MVV Energie AG
- Ladestation für Elektrofahrzeuge mit 2 x 22kW

Betrieb (durch MVV Regioplan GmbH bzw. MVV Energie AG)

- Wartung und Instandhaltung
- 24/7-Hotline für technische und kaufmännische Fragen
- Störungsmanagement im Schadensfall inkl. Instandsetzung
- Abrechnungsservice für Ladesäulen-Kunden
- Über 10 Jahre



04 | Nächste Schritte

Die nächsten Schritte





Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

Federica Pelzer
Projektleiterin Vertrieb
federica.pelzer@juwi.de
+49 234 - 9136 9118



JUWI